



Amtsbote



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulpforde
Jahrgang 2 · Nummer 3 · Freitag, den 15. Februar 2008



Die ehemaligen Klostermauern am Weinberg 1 - heute Treff für Kunst und Kultur

Sonderausstellungen zu den 43. Zerbster Kulturfesttagen vom 15. Februar 2008 bis 16. März 2008

Ausstellung von Hans Molzberger
Hobbyausstellung
Briefmarkenausstellung „Welt der Philatelie“
Ausstellung des Künstlerforum Jever e. V. „Landschaft abstrakt“
Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“ bis 1. Mai 2008
Ausstellung „Askania Nova - ein Teil der Geschichte Anhalts“

Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Gymnasium Franciscum
ab 19. Februar 2008 Kreissparkasse Anhalt-Zerbst

Be- und Entsorgung 185 x 50 mm

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in
Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/
Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60
Stadtverwaltung
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungs-
gesellschaft
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20
Heidewasser
GmbH 0 39 23/61 04 15

Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91/8 50 48 00
Abwasser- und
Wasserzweck-
verband Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
außer Pulpforde
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 7 37 50
Altkreis Zerbst,
einschl. Pulpforde:
AVACON direkt
Hotline: 01 80/1 28 22 66

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Straße 3903 91/7 31 86 40
Wittenberg/Piesteritz
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

16./17.2.2008

Dr. U. Bittkau

Praxis Zerbst/Anhalt,
Puschkinpromenade 14
Tel. 0 39 23/44 22

23./24.2.2008

ZÄ St. Krug

Praxis Zerbst/Anhalt, Fritz-Brandt-Str. 6
Tel. 0 39 23/77 80 41

Spruch der Woche

*Wenn ein Wunsch ins
Wasser fällt,
besser nicht nachspringen!
Aristoteles*

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 15.02. bis 29.02.08

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor

Freitag, 15.2.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 16.2.2008

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 01 73/5 99 11 07

Sonntag, 17.2.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 18.2.2008

Herr DM Rommel
Praxis Zerbst,
Dessauer Str. 1
Tel. 0 39 23/6 19 24
privat 0 39 23/78 46 92

Dienstag, 19.2.2008

Frau Dr. Wesenberg
Praxis Zerbst, Breite 14
Tel. 0 39 23/23 11
privat 01 62/1 55 09 62

Mittwoch, 20.2.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61
Donnerstag, 21.2.2008
Frau Dr. K. v. Wulffen
Praxis Loburg, Markt 11
Tel. 03 92 45/9 11 59
privat 01 72/9 99 82 37

Freitag, 22.2.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61
Samstag, 23.2.2008
Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61
Sonntag, 24.2.008
Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 25.2. 2008

Frau Dr. A. Hamisch
Praxis Zerbst, Puschkin-
promenade 18
Tel. 0 39 23/6 18 12
Handy 01 71/5 44 65 67

Dienstag, 26.2.2008

Frau Dr. K. Arndt
Praxis Zerbst, Breite 14
Tel. 0 39 23/23 11
privat 01 62/1 55 09 62

Mittwoch, 27.2.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61
Donnerstag, 28.2.2008
Herr DM F. Jansen
Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
Tel. 0 39 23/34 48
privat 0 39 23/78 31 96
Fu-Tel. 01 71/5 43 76 26

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donner-
tag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von
7:00 Uhr **jeweils bis 7:00 Uhr des darauffolgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte
wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die
Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des dienst-
habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 0 34 93/51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 15.02.2008 bis 28.02.2008 Redaktionsschluss am 5. Februar 2008

Freitag, d. 15.02.2008
Bären-Apotheke Lindau
Samstag, d. 16.02.2008
Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt
Sonntag, d. 17.02.2008
Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt
Montag, d. 18.02.2008
Jever-Apotheke
Zerbst/Anhalt
Dienstag, d. 19.02.2008
Katharina-Apotheke
Zerbst/ Anhalt
Mittwoch, d. 20.02.2008
Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt
Donnerstag, d. 21.02.2008
Bären-Apotheke Lindau
Freitag, d. 22.02.2008
Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 23.02.2008
Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt
Sonntag, d. 24.02.2008
Drei-Linden-Apotheke
Loburg
Montag, d. 25.02.2008
Katharina-Apotheke
Zerbst/Anhalt
Dienstag, d. 26.02.2008
Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt
Mittwoch, d. 27.02.2008
Bären-Apotheke Lindau
Donnerstag, d. 28.02.2008
Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt
- **Rats- und
Stadtapotheke**
Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 24 62

- **Neue Apotheke**
Dessauer Str. 41 - 43
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 06
- **Raben-Apotheke**
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 81
- **Katharina-Apotheke**
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 7 37 40
- **Bären-Apotheke**
Flecken 4, 39264 Lindau
Tel. (03 92 46) 331
- **Drei-Linden-
Apotheke**
Markt 4, 39279 Loburg
Tel. (03 92 45) 9 14 65
- **Jever-Apotheke**
Fritz-Brandt-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 48 70 70

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Tagesordnung der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Pulpforde

**am Montag, dem 3. März 2008, 19:00 Uhr,
Gemeindehaus, Dorfstraße 30,**

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 17. Sitzung des Ortschaftsrates am 3. Dezember 2007
4. Bericht des Bürgermeisters zu gefassten Beschlüssen und Aussprache sowie aktuelle Informationen
5. Billigung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1/2005 „Neubau/Erweiterung einer Kaltlagerhalle“ in der Gemarkung Pulpforde und Beschluss über die Offenlage - Beschlussvorlage 397/2008/III -
6. Anfragen, Anträge und Anregungen
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 398/2008/III -
3. Anfragen, Anträge und Anregungen
4. Schließung der Sitzung

Els

Ortsbürgermeister

Tagesordnung über die 43. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Zerbst/Anhalt am

Dienstag, dem 04.03.2008 um 17.00 Uhr,

**Stadt Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, Beratungsraum
Tagesordnung - öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung vom 09.01.2008
4. Beschlussvorlage 392/2008/III
Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 „Frauentormark“
-> rückwärtige Erweiterung zur Anlieferung LIDL Vertriebs GmbH & Co. KG
5. Beschlussvorlage 395/2008/III
Billigung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 „Frauentormark“ vom Januar 2008 und Beschluss über die Offenlage
6. Beschlussvorlage 396/2008/III
Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2008 „Ver- und Entsorgungsfläche“ zur Erweiterung der Betriebsfläche der Stadtwerke Zerbst GmbH
7. Beschlussvorlage 397/2008/III
Billigung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2005 „Neubau/Erweiterung einer Kaltlagerhalle“ in der Gemarkung Pulpforde und Beschluss über die Offenlage

Hier:

- Anhörung des Ortschaftsrates Pulpforde
 - Beschlussempfehlung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses
8. Beschlussvorlage 385/2008/II
Annahme einer Schenkung und Standortvotierung für die Skulptur „Verschränkung“
 9. Beschlussvorlage 399/2008/III
Befreiungsantrag zur Errichtung einer beleuchteten Werbeanlage Ecke Breite Straße/Kupfergasse gem. Rahmengestaltungssatzung
 10. Mitteilung der Verwaltung
 11. Anfragen und Anträge
 12. Schließung der Sitzung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 42. Sitzung vom 09.01.2008
3. Beschlussvorlage 368/2007/III
Grundstücksangelegenheit
4. Beschlussvorlage 398/2008/III
Grundstücksangelegenheit
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen und Anträge
7. Schließung der Sitzung

Mit freundlichem Gruß

gez. Kl.-D. Scharrmann

Ausschussvorsitzender

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7a „Fohlenweide - 1. Abschnitt“

Der Stadtrat hat am 23. Januar 2008 in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7a „Fohlenweide - 1. Abschnitt“ (allgemeines Wohngebiet) beschlossen:

Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 7a ist eine Teilfläche (3,70 ha) des genehmigten B-Planes Nr. 7 „Fohlenweide“.

Begrenzt wird der Geltungsbereich

- südlich durch die Marcellstraße (K 1259)
- westlich durch die Wohnbebauung entlang der Straße „Große Wiese“
- nördlich durch unbebaute Fläche (Brachland, Feuchtgrünland)
- östlich durch das Flurstück 165/5 der Flur 5, bebaut mit einem Restbestand von Garagen.

Folgende Flurstücke der Flur 5 der Gemarkung Zerbst befinden sich im Geltungsbereich des B-Planes: 711, 18/21, 164/15, 710, 18/22, 164/2. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Zerbst/Anhalt, 24. Januar 2008

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterschrieben

**Landesamt für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau**

Dessau-Roßlau, den 16.01.2008

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkungen Bias, Luso, Pulpforde, Zerbst
in Zerbst/Anhalt, Stadt
Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert. Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 25.02.2008 bis 25.03.2008

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo., Mi., Do. 8.00 - 13.00 Uhr, Di. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Im Auftrag

Burkard Krüger

Im Original unterschrieben

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716)

Dessau-Roßlau, den 16.01.2008

Für die Gemarkung Bias	Flur 2, 3, 5	in Stadt Zerbst/Anhalt (Ortsname)
Gemarkung Pulpforde	Flur 1, 5	in Stadt Zerbst/Anhalt (Ortsname)
Gemarkung Zerbst	Flur 1 - 33	in Stadt Zerbst/Anhalt (Ortsname)

wurde die Liegenschaftskarte hinsichtlich örtlich nicht mehr vorhandener Gebäude verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude umfassend überprüft und örtlich nicht mehr vorhandene Gebäude aus der Liegenschaftskarte entfernt.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 25.02.2008 bis 25.03.2008

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo., Mi., Do. 8.00 - 13.00 Uhr/ Di. 8.00 - 18.00 Uhr/Fr. 8.00 - 12.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

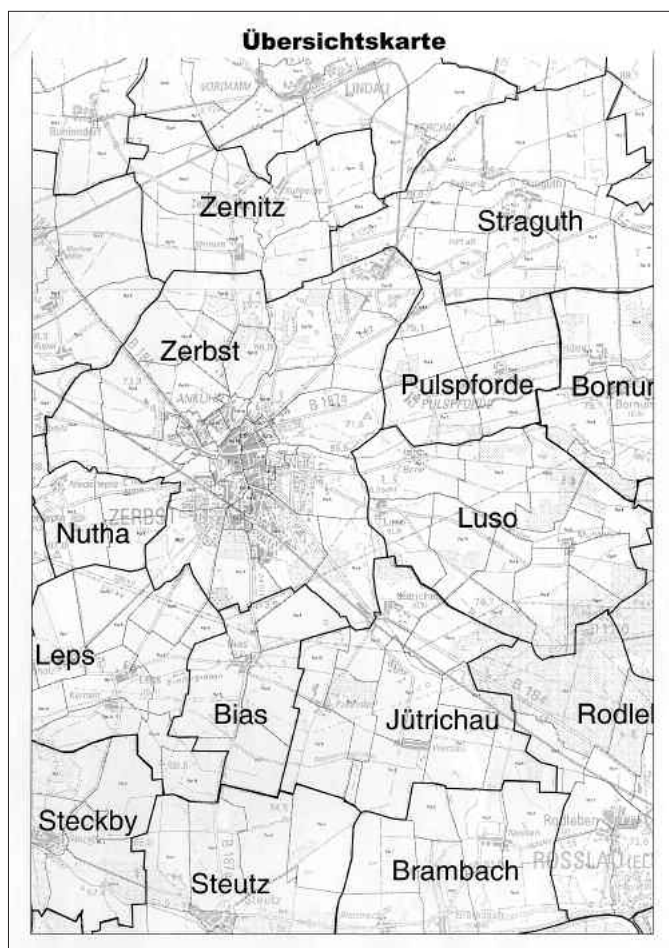
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der Ergebnisse der Überprüfung entstanden sind - hier die Löschung in der Örtlichkeit nicht mehr vorhandener Gebäude -, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Dessau-Roßlau in 06844 Dessau-Roßlau, Mariannenstraße 35, einzulegen.

Im Auftrag

Burkard Krüger

Im Original unterschrieben



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde

Elisabethstr. 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/6 50 3- 10 00

Dessau-Roßlau, den 23.01.2008

Mitteilung Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG In Verbindung mit dem Verkehrsflächen- bereinigungsgesetz - VerkFIBerG

Sonderungsplan Nr. V25-20752-2007 in der Gemeinde Zerbst/Anhalt, Stadt, Gemarkung Zerbst, Flur 1, Flurstücke 129 und 132 bis 148

In dem o. g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3332) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstr. 15, 06847 Dessau-Roßlau.

Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom **27.02.2008 bis 26.03.2008** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich. Ein Exemplar des Sonderungsplanentwurfs wird in den Diensträumen der Stadt Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt zu den dort genannten Öffnungszeiten zur Einsicht ausliegen.

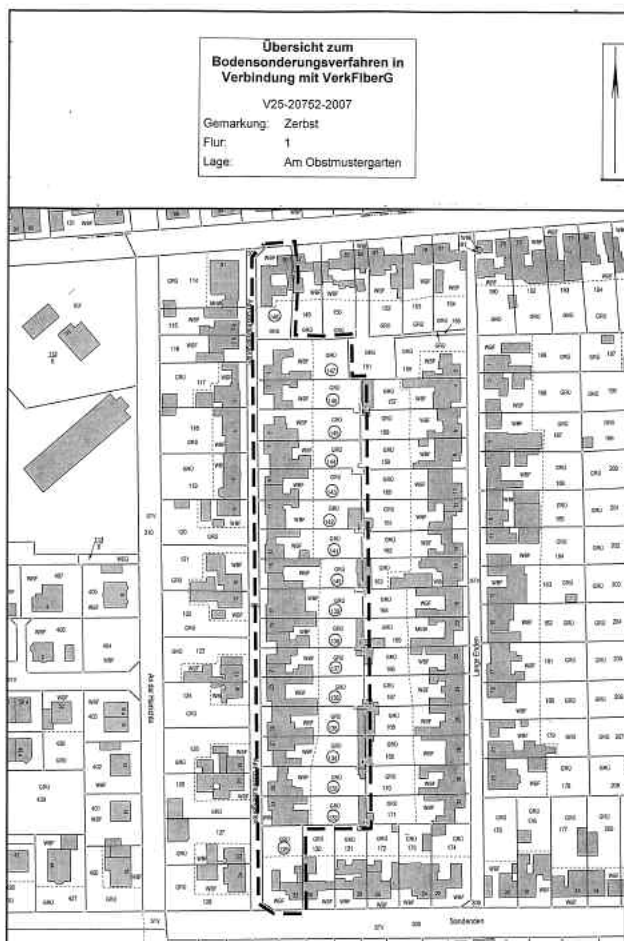
Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Das Gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Volkmar Döring

Im Original unterschrieben und gesiegelt



Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 30.01.08

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Bornum
Verfahrensnummer: 611-14-AZ 2017

Ladung

zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (TG) des Bodenordnungsverfahrens Bornum

Die Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 18.06.2007 das Bodenordnungsverfahren Bornum angeordnet.

Nach §§ 21 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), geändert am 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987), zuletzt geändert am 12.08.2005 (BGBl. S. 2354) ist der Vorstand der jeweiligen Teilnehmergeinschaft zu wählen. Die jeweilige Teilnehmergeinschaft wird durch die Eigentümer und den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zu dem jeweiligen Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke gebildet.

Die Wahl des Vorstandes, zu der hiermit geladen wird, findet am

**Mittwoch, dem 27. Februar 2008, um 19.30 Uhr
im Restaurant „Am Weinberg“ in Garitz**

statt.

Der Vorstand ist Organ der Teilnehmergeinschaft, durch die die Teilnehmergeinschaft als Körperschaften des öffentlichen Rechts nach innen im Verhältnis zu den Teilnehmern und nach außen vertreten wird. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich.

Die Mitglieder wirken ehrenamtlich für die Dauer des Bodenordnungsverfahrens.

Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt.

Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Wahlvorschläge können bis zum 20.02.2008 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt eingereicht oder im Wahltermin vorgebracht werden.

Für Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau an Herrn Kampfenkel (03 40/23 03 -2 58).

Im Auftrag

Teichmann

Im Original unterschrieben



Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
 - Stadt Zerbst/Anhalt
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
 - redaktionelle Bearbeitung: Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03, Funk: 01 71/4 14 40 18
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Einbringung der Haushaltssatzung 2008

durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt,
Herrn Helmut Behrendt, in der 43. Sitzung
des Stadtrates am 23. Januar 2008

Das Haushaltsjahr 2008 hat bereits begonnen und so wird es höchste Zeit, dass der Stadtrat sich heute mit der vorgesehenen Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2008 befasst.

Die Arbeitsberatungen des Stadtrates zu diesem Thema, die im alten Jahr bereits durchgeführt wurden, ließen deutlicher denn je erkennen, dass die Kommunen für ihre Haushaltsplanaufstellung nicht auf Planungssicherheit bauen können.

Im Gegenteil erleben wir in jedem Jahr die spannende Situation des Wartens auf die Orientierungsdaten des Landes. Von denen nämlich wird die finanzielle Situation bestimmt.

Diesmal gab es zwischen den Arbeitsberatungen eine positive Wende durch den Runderlass des Innenministeriums.

Aufgrund der zuversichtlichen Einschätzung der finanziellen Entwicklung durch das Land Sachsen-Anhalt traten unerwartete Verbesserungen ein, die eine wesentliche Entspannung in die Haushaltsdiskussion brachten.

So ist es gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und zudem auch ein attraktives Investitionspaket zu schnüren.

Und dies trotz enorm steigender Belastungen durch die Kreisumlage. Neben den gestiegenen Steuerkraftzahlen der Stadt Zerbst/Anhalt wirken hier auch die zu erwartende Steigerungen beim Kreisumlagehebesatz.

Zur Finanzierung seiner Ausgaben zieht der Landkreis über die Kreisumlage die Gemeinden heran. Der Haushaltsplanentwurf des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sieht eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes von bisher 43 v. H. auf 49,1 v. H. vor.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat aus den zusammengeführten bisherigen Landkreisen hohe Fehlbeträge übernommen und ist für deren Tilgung verantwortlich.

Dafür ist jedoch mit der jetzigen Hebesatzsteigerung noch gar kein Geld eingestellt. Sie dient ausschließlich der Vermeidung eines neuen strukturellen Defizits des Landkreises für das Haushaltsjahr 2008.

Im Ergebnis der Ankündigung des Landkreises mussten 4.217.100 € Kreisumlage für das Jahr 2008 eingeplant werden. Damit entstehen Mehrausgaben in Höhe von 985.000 € gegenüber 2007.

Die Stadt Zerbst/Anhalt ist wie gesagt noch in der Lage, diese Verschlechterung einmalig abzufangen. Aber ich muss warnen: wir können solche Lasten aus der Kreisumlage nicht dauerhaft schultern! Hier müssen die Kreistagsabgeordneten ein Stoppzeichen setzen.

Die Konsolidierung des städtischen Haushaltes ist unmöglich, wenn durch den Landkreis in immer größerem Umfang Geld aus der Stadtkasse gezogen wird.

Man beachte, dass der Stadt Zerbst/Anhalt im Jahr 2008 von den Zuweisungen des Landes in Höhe von ca. 4,6 Mio. € gerade noch 374.000 € für die Finanzierung der eigenen Aufgaben übrig bleiben!

Im Verwaltungshaushalt konnten die laufenden Ausgaben durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Schwerpunkte wie

- die Beseitigung des Unterhaltungstaus in vielen Einrichtungen der Stadt
- oder auch die Bewachung städtischer Objekte,
- die Verkehrsflächenbereinigung und
- die Planung von Abriss und Neubau der Jannowitzbrücke können damit in 2008 in Angriff genommen werden.

Die Planung von Investitionen setzt voll auf die vorhandenen Rücklagen. Insgesamt wurden 5.647.800 € für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in die Planung aufgenommen. Für die Investitionen im Jahr 2008 sind u. a. folgende Schwerpunkte geplant:

- Containerbau Tierheim	83.000 €
- Sanierung Grundschule an der Stadtmauer	96.400 €
- Zuschuss Kita „Benjamin Blümchen“	44.400 €
- Aufwertungsmaßnahmen Stadumbau	2.283.400 €
- Zuschuss BWZ Aufwertung	300.000 €
- Städtebausanierung	694.400 €
- Straßenausbau Wolfsbrücke	1.134.700 €
- Ausbau Klockengassenbreite mit 90 % Beteiligung der Anlieger	142.700 €
- Ländlicher Wegebau Bias/Pakendorf	129.700 €

Wenn wir diese Zielstellung verwirklichen können, wäre für die Stadt Zerbst/Anhalt viel gewonnen. Der heutige Haushaltssatzungsbeschluss soll der Grundstein dafür sein und ich bitte Sie daher um Zustimmung zur vorgelegten Beschlussvorlage.

Information des Ordnungsamtes Zerbst/Anhalt

Die „Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle von gärtnerisch genutzten Böden“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (veröffentlicht im Amtsblatt am 21.12.2007) erlaubt das Verbrennen im Gebiet der Stadt Zerbst/Anhalt vom **Aschermittwoch bis Ende März täglich in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr**,

außer an Sonn- und Feiertagen. In diesem Zusammenhang wird auf die bestehenden Beschränkungen und Sicherheitsbestimmungen hingewiesen.

In begründeten Ausnahmefällen ist das Verbrennen von diesen Abfällen außerhalb des genannten Zeitraumes nur mit schriftlicher Genehmigung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Umweltamt) gestattet.

Haberland
SB Ordnungsamt

Zerbster Katzen mit neuem Zuhause

Sechs Monate nach der Brandstiftung im Zerbster Tierheim war es endlich soweit. Die am 28.01.2008 eingeweihte neue Containeranlage ersetzt die einstige, wesentlich größere Katzenhaus-Baracke, die am Freitag den 13. Juli 2007 von Unbekannten in Brand gesetzt wurde.

Das seit einem halben Jahr andauernde provisorische Wirtschaften in Schuppen und einem Zelt sind vorbei. Ein Aufenthaltsraum, eine Futterküche, eine Sanitärzelle sind in aus Containern errichteten neuen Gebäude nun nutzbar. Bevor die finanziellen Mittel bereit gestellt wurden, waren bereits Spenden von Tierfreunden aus ganz Deutschland beim Tierschutzverein angekommen. Das Tierheim hat Küchenmöbel aus Bayern geschenkt bekommen und sogar ein richtiges Blockhaus.

Die neue Anlage ist verbunden mit dem vorhandenen Container und wurde durch die Fa. CMD & Co. KG Deetz geliefert. Die Installation der Heizungsanlage und der Gastherme erfolgte durch die Firma Natho aus Zerbst/Anhalt, die Elektroarbeiten wurden durch die Fa. Handrich und Sens aus Zerbst/Anhalt durchgeführt und die baulichen Maßnahmen übernahm die Dobritzer Baugesellschaft. Betreut wurde das Projekt durch das Ingenieurbüro Gebhardt.

Insgesamt standen 83.000 Euro für den Containerneubau zur Verfügung. Die Summe resultiert aus Mitteln der Versicherung der Stadt und 10.000 Euro aus Spendeneinnahmen. Sind die Restarbeiten abgeschlossen, ist das Tierheim nach wie vor offiziell geschlossen.



Die Übergabe der neuen Containeranlage im Zerbster Tierheim fand großes Medieninteresse.



Gespannt verfolgen die Katzen in ihren provisorischen Quartieren den Fortgang der Bauarbeiten. Bis zur Fertigstellung soll das Gelände noch mit einer Auslaufläche ergänzt werden.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Zerbst/Anhalt

Zerbst/Anhalt, 23.01.2008

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst/Anhalt und der Ortswehren Bias, Bone, Mühlisdorf und Pulpforde am 01.03.2008 im Fachsaal der Stadthalle, Beginn: 19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung
3. Jahreshauptbericht des Stadtwehrlleiters
4. Jahreshauptbericht des Ortswehrlleiters Bias
5. Jahreshauptbericht des Ortswehrlleiters Bone
6. Jahreshauptbericht des Ortswehrlleiters Mühlisdorf
7. Jahreshauptbericht des Ortswehrlleiters Pulpforde
8. Pause (ca. 15.00 Minuten)
9. Grußwort der Gäste
10. Beförderungen/Ehrungen
11. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dornblut

Stadtwehrlleiter

Veranstaltungskalender

Herzlich willkommen zu den 43. Zerbster Kulturfesttagen

vom 16. Februar - 16. März 2008



Bereits am **15. Februar findet um 17.00 Uhr die Vernissage** zur Gruppenausstellung „hearts and souls“ - deutsch-amerikanische Kunst/american-german art mit Arbeiten von Michael Collins, Sharon Kopriva, Virgil Grotfeld, Melanie Leslie, Ramzy Telley, Jeff Wheeler, Bryan Wheeler, Wayne Gilbert und Hans Molzberger“ in Video-kunst, Installation, Plastik, Grafik und Malerei in den Kreuzgängen des Museums der Stadt Zerbst/Anhalt am Weinberg 1 statt. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Johann Friedrich Fasch“. Zu einer unüblichen Zeit werden am 16. Februar um 15.00 Uhr in der Aula des Francisceum mit einem Festakt die 43. Zerbster Kulturfesttage eröffnet.

Danach können die Ausstellungen „Junge Kunst in Anhalt“ im Alumnatskorridor des Francisceums und in den Kreuzgängen des Museums die Hobbyausstellung, die Briefmarkenausstellung (gesonderter Beitrag) und die Ausstellung des Künstlerforum Jever „Landschaft abstrakt“ besichtigt werden.

Ab 15:00 Uhr wird durch die Gastronomie Heböcker Kaffee und Kuchen im Vortragsraum des Museums angeboten.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.

Programm zu den 43. Zerbster Kulturfesttagen 2008



Freitag, 15. Februar 2008

17:00 Uhr Vernissage
zur Ausstellung „hearts and souls“ deutsch-amerikanische Kunst/american-german art Hans Molzberger u. a.
Museum der Stadt

Sonnabend, 16. Februar 2008

15:00 Uhr Eröffnung der 43. Zerbster Kulturfesttage musikalische Gestaltung
KMS „Johann Friedrich Fasch“ und der Chor des Gymnasium Francisceum
Gymnasium Francisceum, Aula
19:00 Uhr Begegnung mit der Radlegende Täve Schur Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld
Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt

Dienstag, 19. Februar 2008

14:00 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung „Askania Nova - ein Teil der Geschichte Anhalts“
Kreissparkasse Anhalt-Zerbst
19:00 Uhr illustrierter Vortrag über Askania Nova
Int. Förderverein „Katharina II.“ e. V.
Vortragsraum der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst

Mittwoch, 20. Februar 2008

14:30 Uhr Vorlesewettbewerb um den Lesekönig der 3. Klassen der Stadt Zerbst/Anhalt
Stadtbibliothek

Freitag, 22. Februar 2008

18:00 Uhr Instrumentalwettbewerb
organisiert durch das Gymnasium Francisceum
Gymnasium Francisceum
19:00 Uhr Vortrag und Bilder zur „Geschichte des Barockschlosses Dornburg/Elbe“
Förderverein Schloss Zerbst e. V.
Stadthalle Zerbst/Anhalt

Sonnabend, 23. Februar 2008

- 14:00 Uhr Tag der offenen Tür beim Tanzclub Zerbst e. V.
„Schnupperkurs für alle ab 6 Jahre“
Stadthalle Zerbst/Anhalt, Katharina-Saal
- 16:00 Uhr * Marionetteninszenierung „Die sieben Geißlein“ mit
dem Figurentheater „ANNA-SOPHIA“ Halle
Freie Freinet Schule

Sonntag, 24. Februar 2008

- 10:00 Uhr Tauschveranstaltung der Philatelisten
Museum der Stadt
- 15:00 Uhr * Musik in den Kreuzgängen mit dem Chor der Stadt
Zerbst e. V. und dem Kammerchor e. V.
Museum der Stadt

Montag, 25. Februar 2008

- 19:00 Uhr Vortrag: „Unser Vorstadt Ankuhn - Geschichte -
Gestalten - Gemüse“, Referenten Helmut Hehne,
Franz Stephan
Fasch-Saal der Stadthalle

Dienstag, 26. Februar 2008

- 19:00 Uhr* Plaudereien um Wilhelm Busch
Verse, Lieder und Episoden vorgetragen von Prof.
Wolf Butter
Fasch-Saal der Stadthalle

Freitag, 29. Februar 2008

- 19:00 Uhr „voll auf Musik“ u. a. eigene Kompositionen und
Rezitationen der Schüler des Gymnasium Francisceum
Gymnasium Francisceum
- 21:00 Uhr* große Satire-Nacht mit dem Kabarett „Die Kaktus-
blüte“
Stadthalle Zerbst/Anhalt

Briefmarkenverein Zerbst/Anhalt e. V.

Mitglied im LV der Philatelisten
Sachsen-Anhalt und im Bund Deutscher
Philatelisten e. V.
<http://www.Zerbst.de/Vereine/Briefmarkenverein>

**Was zeigen die Briefmarkenfreunde zu den 43. Kulturfesttagen vom 16.02. bis 16.03.2008?**

Der Zerbster Briefmarkenverein ist seit 1969 jährlich bei der Ausstellung zu den Zerbster Kulturfesttagen mit dabei. Auch 2008 lädt der Verein, wie in jedem Jahr, alle Interessierten Sammler nach Zerbst ein, sich die Briefmarkenausstellung anzusehen. Sie ist vom 16.02. bis zum 16.03.2008 wieder im Museum der Stadt am Weinberg/Francisceum aufgebaut. Die Ausstellung 2008 zu den 43. Kulturfesttagen wurde in Erinnerung an die Zerbster Pferdebahn gestaltet, die vor 80 Jahren am 1. August 1928 die letzte Tour fuhr. Die Briefmarkenfreunde zeigen folgende 5 Exponate:

- Auf den Spuren der Zerbster Pferdebahn von Gerhard Benke
- Zerbst/Anhalt - alte Ansichten auf Postkarten von Joachim Els
- Zerbster Postgeschichte von Manfred Werner
- Ein Spaziergang um die Stadtmauer von Christa Kujat
- Zerbster Stadtgeschichte von Kurt Richter



Am 24.02.2008 findet von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, ebenfalls im Museum, ein Tauschsonntag für alle Sammlerfreunde (auch Ansichtskarten) statt. Auch dazu möchten wir alle Interessenten herzlich einladen.

Tschakert
Öffentlichkeitsarbeit

**Multimediovortrag zu den Kulturfesttagen 2008 am 25. Februar in der Stadthalle von Helmut Hehne & Franz Stephan**

Ankuhn, ein komisches Wort, es passt so gar nicht in den Zerbster Wortschatz.

Aber eine erste Benennung dieses kleinen Marktfleckens stammt aus dem Jahre 1213. Mit Überlegung wurde das fruchtbare Gelände an der Nuthe einst urbar gemacht und bis zum heutigen Tag landwirtschaftlich und gärtnerisch weiterentwickelt. Der einst ausgebaute „Flutgraben“ machte die Gemüseproduktion noch effektiver.

Die Zerbster nennen die im Ankuhn wohnenden Bürger liebevoll „Ankuhner Krauter“, was wohl vom Kraut oder Kohl abstammt. Die kleine Stadt Ankuhn wurde im Jahre 1850 in die Stadt Zerbst eingemeindet. Weit voraus blickend sind sie damals den heutigen Gebietsreformen zuvorgekommen.

Ob es einst mit Unterstützung der eingewanderten Flamen in unserer Region zu einem fruchtbaren Stückchen Heimat gemacht wurde, sei dahingestellt. Jedoch viele Aspekte sprechen dafür. So gibt es unter anderem ein Flurstück „die Worth“, was im flämischen Acker, Grund und Boden heißt oder auch einen Rundhof gibt es in der Ankuhner Mark.

Ja, die Ankuhner haben bis heute eine eigene Gemarkung. Die anderen Marken um Zerbst sind bereits im Mittelalter zu einer wüsten Dorfstelle geworden. Hierfür stehen zum Beispiel die Baderwitzer-, Steglitzer-, oder Zernitzer Mark.

Mitglieder des Zerbster Heimatvereins wollen sich nun mit der Vorstadt Ankuhn auseinandersetzen und von der Geschichte und ihren Menschen berichten. Natürlich kommt der beispielhafte Gemüseanbau nicht zu kurz. Man wird staunen, was hier in dem vorigen Jahrhundert bereits geerntet wurde.

Erleben Sie mit uns einen interessanten und lehrreichen Vortrag mit Unterstützung der Computertechnik über unsere „Vorstadt Ankuhn“.

Zerbst/Anhalt im Januar 2008

Helmut Hehne

**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 29. Februar 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 20. Februar 2008**

Sonnabend, 1. März 2008 - 19:30 Uhr Stiftskirche St. Bartholomäi Zerbst

Gospelkonzert

u. a.

„Mainzer Messe“ von Thomas Gabriel

mit dem Zerbster Gospelchor und Instrumentalisten

Leitung: Tobias Eger



Kultur- und Schulnachrichten

Finanzielle Unterstützung für die 43. Zerbster Kulturfesttage

Am Dienstagnachmittag, dem 29. Januar 2008 begrüßte die Öffentlichkeits- und Marketingfrau Annet Stark, im Namen des Vorstandes der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst die Vertreter verschiedener Zerbster Vereine und den Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Helmut Behrendt.

Anlass der Sitzung war die Unterzeichnung der Vereinbarungen der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst zur Unterstützung von Projekten zu den Zerbster Kulturfesttagen. Dieser finanzielle Beitrag der Kreissparkasse ist wichtig, um die Kulturwochen überhaupt durchführen zu können, betonten die Vertreter der Stadt Zerbst/Anhalt und Bürgermeister Helmut Behrendt. Die Stadt Zerbst/Anhalt hofft auch für die Zukunft auf diese Unterstützung.



Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 24 53

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

WWW: www.briseinfo.de

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

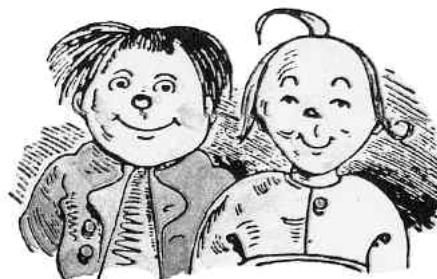
Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Wilhelm Busch

musikalische Plaudereien über die Freuden und Tücken des Lebens mit Herrn Prof. Wolf Butter



Dienstag, 26. Febr. 2008

Stadthalle - Fasch-Saal

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 6,00 €

mit Bibliotheksausweis 5,00 €

Kartenvorverkauf; Stadtbibliothek, Buchhandlung Gast und Stadtinformation, Schlossfreiheit 12

Smith, Scott:

Dickicht. Aus d. Amerikan. von Christine Strüh.

Frankfurt a. M. : Fischer Taschenbuch Verl., 2007. - 478 S.

ISBN 978-3-596-17616-8

Krimi

Mexiko; Sonne, Strand und Meer ... so haben sich die vier amerikanischen Freunde den Urlaub vorgestellt. Dann lernen sie einen Deutschen kennen, dessen Bruder einer Archäologin zu einer Ausgrabungsstätte in den Dschungel gefolgt ist. Nun ist der Bruder spurlos verschwunden und die vier beschließen, Matthias in den Urwald zu begleiten. Doch dieser Ausflug wird für alle ein Weg in die Hölle ...

Schmedes, Christa:

Eier - gerührt, gebacken, gebraten ...

München : Gräfe und Unzer, 2004. - 32 S.

ISBN 3-7742-6327-2

Eier * Zubereitung * Kochbuch

Gerritsen, Tess:

Der Meister. Aus d. Amerikan. von Andreas Jäger. - 9. Aufl. -

München: Blanvalet, 2005. - 412 S.

ISBN 978-3-442-36284-4

Krimi

Detective Jane Rizzoli wird in ein Villenviertel gerufen, wo sie die Leiche des Arztes Richard Yeager vorfindet. Das perverse Arrangement des Mordes ruft in Jane quälende Erinnerungen wach ...

Erhardt, Heinz:**Noch'n Buch. Noch'n Gedicht. Noch'n Heinz Erhardt**

Augsburg : Weltbild. 2007. - 116 S.

ISBN 978-3-8289-9103-3

Gedichte ; Kurzgeschichten

Hantschel, Hans-Jürgen:**Praxis-Handbuch Rhetorik:** mit großem Übungsteil: Einstufungstests und Trainingsprogramme

München; Bassermann, 2005. - 271 S.

ISBN 3-8094-1676-2

Deutsche Sprache; Rhetorik

„Die Schönen vom Lande - Dorfkirchen im Kirchenkreis Zerbst“

Am Dienstag, dem 29. Januar 2008 wurde mit großer Besucherresonanz die Ausstellung „Die Schönen vom Lande - Dorfkirchen im Kirchenkreis Zerbst“ in der Zerbster Filiale der Volksbank Dessau-Anhalt e. G. eröffnet.

Eröffnet wurde die Ausstellung vom Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Dessau-Anhalt e. G., Herrn Albrecht Hatton, mit den Worten: „Kirchen prägen Landschaften, Dörfer, Städte, sind oft Mittelpunkt, vielfach gar der Einzige.“

Organisiert wurde die Ausstellung vom Förderkreis „Entschlossene Kirchen“.

Die musikalische Umrahmung übernahm der Kreiskirchenmusikwart Herr Tobias Eger.

In Fotografien und Modellen macht die Ausstellung in der Zerbster Volksbank-Filiale mit den Dorfkirchen im Kirchenkreis Zerbst vertraut.

Auf die Schönheit der Bauten möchte die Ausstellung hinweisen, wie auch auf die Notwendigkeit, etwas für ihren Erhalt zu tun.

Die Ausstellung ist bis zum 7. März in Zerbst/Anhalt zu den Öffnungszeiten der Volksbank-Filiale zu sehen.

**Kreisvolkshochschule**

des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Auswahl an aktuellen Angeboten der KVHS Anhalt-Zerbst**Polnisch für Anfänger**

Dozentin: T. Dainoraviciute

Beginn: Mi., 27.02.2008 je 18.30 - 20.00 Uhr 12 x 36,00 €

Arabisch für die Reise

Dozent: Abou-El-Fawaed

Beginn: Mi., 12.03.08 je 18.30 - 20.00 Uhr 7 x 31,50 €

Englisch for Business Communication

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die ihre früher erworbenen Englisch-Kenntnisse für berufliche Zwecke auffrischen und aktualisieren wollen. Ziel ist es, Fähigkeiten zur englischsprachigen Bürokommunikation, zum Telefonieren, zum Umgang mit Kunden oder Geschäftspartnern usw. zu vermitteln.



Dozentin: Nikola Mönke

Beginn Mo., 03.03.2008 je 18.30 - 20.45 Uhr 20 x 126,00 €

Rhetorik für Einsteiger

Selbstsicheres Auftreten - Sprechen: überzeugendes Präsentieren: freies Reden: gekonnt kontern. Dieser Einführungskurs ist für alle gedacht, die ihre Ausdrucks- und Aussagefähigkeit in verbaler und nonverbaler Art für Beruf, Ehrenamt; Hobby und Familie verbessern wollen/müssen.

Dozent: Hans Ullrich Müller

Beginn: Do., 06.03.08 je 18.30 - 20.00 Uhr 10 x 46,00 €

Wissenschaftliche Abhandlungen in deutscher Sprache

Dozentin: T. Dainoraviciute

Schreiben Sie Ihre Beleg-Projekt-Diplom-Arbeiten usw. nach DIN-Vorschrift, in tadellosem Ausdruck und nach den geltenden Rechtschreibregeln.

Beginn: Do., 21.02.08 je 17.00 - 18.30 Uhr 6 x 18,00 €

Vorträge**Ernährung im Alter - Gesunde Ernährung, Vitamine, Mineralstoffe**

Dozentin Michaela Zaremba

Essen ist für viele Menschen ein großer Spaß. Aber wie esse ich, um auch im Alter viel Freude daran zu haben und mich trotzdem gut und gesund zu ernähren?

Termin: Di., 19.02.2008 von 19.00 - 20.30 Uhr 1 x 6,00 €

Zölliakie - Getreideunverträglichkeit

Eine Krankheit, die jeden treffen kann. Hier erhalten Sie Tipps zur glutenfreien Ernährung.

Dozentin M. Zaremba

Termin: Di., 26.02.2008/19.00 - 20.30 Uhr

6,00 €

Die Stadt Köthen/Anhalt in Bildern

In einem Streifzug durch die Stadt Köthen werden historische Standorte und namhafte schöpferische Persönlichkeiten und deren Wirken vorgestellt.

Dozentin: Heidrun Pfitzer

Termin: Mi., 27.02.2008 von 18.00 - 19.30 Uhr

4,00 €

„Darf es ein historischer Roman sein?“

Buchlesung mit Margitta Benecke in der Stadtbibliothek Petra Durst-Benning „Die Glasbläserin“ und Vorstellung viel gelesener historischer Romane.

Termin: Mi., 12.03.08 von 15.00 - 16.30 Uhr

2,60 €

Auf den Spuren der Ahnen - Spurensuche im Osten

Der Dozent und Autor Matthias Prasse unternahm mit Kamera und Notizblock eine Reise zu den Familiensitzen und Lebensstätten seiner Vorfahren.

Die Route führte ihn durch die Neumark nach Ostpreußen und fand ihren Abschluss in Schlesien. Im Vortrag werden die Impressionen und Erkenntnisse eindrucksvoll geschildert. Termin: Mi., 12.03.08 von 19.00 - 20.30 Uhr

4,00 €

Gestalten

Keramikkurs:

Gestalten Sie eine menschliche Kleinplastik nach ihren Ideen!

Kursleiterin: Silke Paasch

Termin: Mo., 10.03.08 je 18.30 - 20.45 Uhr 4 x zu 23,20 € + MK

Floristik: Der Frühling hält Einzug (Überraschung)

Kreieren Sie unter Anleitung unseres Floristen Torsten Schulze eine hübsche Frühlingsdekoration.

Termin: Mi., 12.03.2008 von 18.30 - 20.45 Uhr 1 x 4,50 € + MK

Serviettentechnik

Dozentin: Jutta Faßhauer

Beginn: Di., 20.02.08 je 18.30 - 20.15 Uhr; 4 x 18,00 € + MK

Kreativ am Mittwoch Thema:**Kreatives mit Drahtgitter**

Entgelt: 4,50 € + MK; Termin: 12.03.08

Kursleiterin Jutta Faßhauer

9.30 - 11.45 Uhr für **Senioren**15.30 - 17.45 Uhr für **Familien**18:00 - 20:15 Uhr für **Berufstätige**

Kurse speziell für die zweite Lebenshälfte

Erste Schritte am Computer Dozent: Dietmar Mücke
Beginn: Mo., 18.02.08 je 9.30 - 11.45 Uhr 12 x 85,40 €

Texte schreiben am Computer Dozent: Dietmar Mücke
Erfahren Sie die Faszination der einfachen Arbeitsweise zum Verfassen von Schriftstücken und deren optischer Gestaltung.
Beginn: Do., 28.02.08 je 9.30 - 11.45 Uhr 12 x 86,40 €

Internet für Senioren

Dozent: Dietmar Mücke
Sind Sie neugierig auf das Internet, möchten wissen, was dahinter steckt? Sie erfahren, was Sie für die Internetnutzung brauchen und Sie können herausfinden, was das Internet Ihnen persönlich zu bieten hat: weltweite Recherche und Kommunikation, Bedienung und Nutzung von Suchmaschinen, elektronische Post (E-Mail), Datensicherheit und mögliche Gefahren. Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind erforderlich.
Beginn: Mi., 12.03.08 je 9.30 - 11.45 Uhr 12 x 86,40 €

Gesundheit**Hatha-Yoga - für Fortgeschrittene -**

Wer Hatha-Yoga bereits kennen gelernt und diese sanfte Form des Stressabbaus und der Gesundheitsvorsorge für sich entdeckt hat, kann hier weitere Übungen zur Erlangung von Ruhe und Stille, Entspannung, Kräftigung des Körpers und Förderung der Konzentrationsfähigkeit erlernen.

Kursleiterin: Kathrin Schulz

Beginn: Di., 25.02.2008 jeweils 19.30 - 21.00 Uhr 15 x 63,00 €

Gemeinsam gegen 3XL

Aktivieren Sie Körper und Geist zur gesunden Gewichtsreduktion. Dieser Kurs ist für Teilnehmer konzipiert die ihr Körpergewicht durch Bewegung und bewusster Lebensführung reduzieren möchten. Zielstellungen sind: Aktivierung des Stoffwechsels; Verbesserung der Kondition; Schulung der Beweglichkeit; Herzkreislauftraining sowie die Vermittlung von Kenntnissen über Fettverbrennung/ Trainingszonen/BMI. Gespräche in der Gruppe fördern die Motivation jedes Einzelnen.

Kursleiterin: Juliane Lange

Beginn: Mi., 05.03.08 jeweils 18.00 - 19.30 Uhr 10 x 40,00 €

Meditation

Meditation heißt in die eigene Stille gehen, in seine Mitte kommen, zur Ruhe und Besinnung finden. Durch diese Beruhigung der Gedanken und Emotionen wird der Frieden im Inneren wie im Äußeren erfahrbar. Meditation stärkt Körper, Geist und Seele, setzt Heilungsprozesse auf allen Seinsebenen frei. Wege, die in die innere Weisheit und Glückseligkeit führen, fördern im Tagesbewusstsein Freude, Harmonie und Schaffenskraft. Bei regelmäßiger Meditation werden Kanäle in das geistig-göttliche Reich gereinigt und geöffnet. Meditieren kann man allein oder in der Gruppe. Verschiedene Techniken der Meditation kann man in geführten Gruppen erleben.

Beginn: Mi., 19.03.08 jeweils 18.30 - 20.00 Uhr 10 x 40,00 €

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:

www.vhs-aze.de !!!

Info- und Anmeldungen unter:

Tel. 0 39 23/6 11 15 00 und 6 11 15 03

(Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen,

Termine unter Vorbehalt)

Vereine und Verbände

Einladung der Jagdgenossenschaft Zerbst

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und Jagdpächter zur Versammlung ein.

Datum: 03.04.2008

Ort: Am Kux Winkel Nr. 6

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Berichte der Jagdpächter
5. Verschiedenes

Beschlussfassungen

- Bericht des Vorstandes

- Verwendung finanzieller Mittel

Der Vorstand

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso, Mühlsdorf, Pulsperforde und Bonitz

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 1. Februar 2008 bis 14. Februar 2008 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!

**Redaktionsschluss am 5. Februar 2008**

am 01.02. Herr Günter Benke	zum 79. Geburtstag
am 01.02. Herr Klaus Fritze	zum 72. Geburtstag
am 01.02. Herr Günter Kellermann	zum 78. Geburtstag
am 01.02. Herr Erich Litschke	zum 81. Geburtstag
am 01.02. Frau Brigitte Platte	zum 75. Geburtstag
am 01.02. Frau Ellen Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 01.02. Herr Horst Streso	zum 78. Geburtstag
am 01.02. Herr Horst Zimmermann	zum 72. Geburtstag
am 02.02. Herr Dieter Berg	zum 72. Geburtstag
am 02.02. Frau Emmi Buchheister	zum 95. Geburtstag
am 02.02. Frau Eva-Maria Scholz	zum 88. Geburtstag
am 02.02. Frau Erna Voß	zum 86. Geburtstag
am 03.02. Frau Anneliese Batsch	zum 78. Geburtstag
am 03.02. Frau Marianne Baumgart	zum 76. Geburtstag
am 03.02. Herr Helmut Doil	zum 84. Geburtstag
am 03.02. Herr Dieter Fräßdorf	zum 71. Geburtstag
am 03.02. Herr Lothar Kalina	zum 72. Geburtstag
am 03.02. Herr Arnold Reinhardt	zum 75. Geburtstag
am 03.02. Frau Helga Sauerbrey	zum 83. Geburtstag
am 03.02. Frau Renate Schwarze	zum 71. Geburtstag
am 03.02. Frau Christa Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 04.02. Frau Gerda Danisch	zum 71. Geburtstag
am 04.02. Frau Marianne Dräger	zum 78. Geburtstag
am 04.02. Frau Ruth Giese	zum 81. Geburtstag
am 04.02. Herr Werner Göricke	zum 75. Geburtstag
am 04.02. Frau Inge Grube	zum 71. Geburtstag
am 04.02. Herr Rolf Hirsch	zum 84. Geburtstag
am 04.02. Frau Waltraut Kontzog	zum 73. Geburtstag
am 04.02. Frau Liesbeth Kuske	zum 73. Geburtstag
am 04.02. Herr Helmut Luther	zum 72. Geburtstag

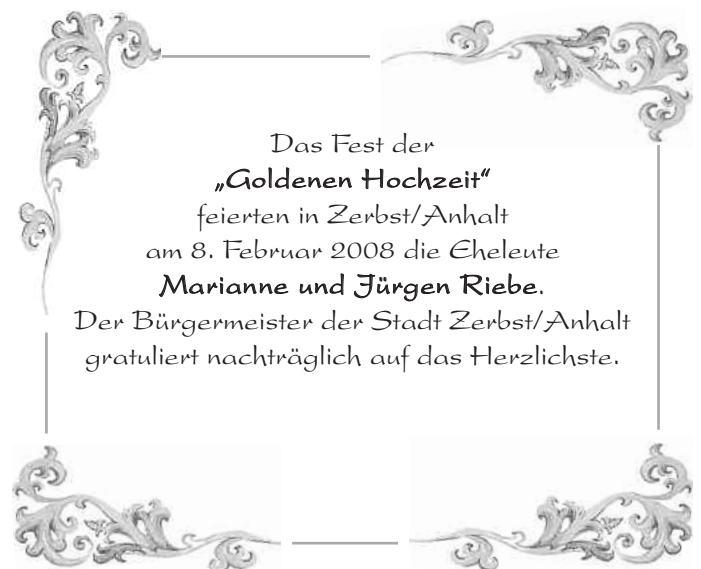
Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

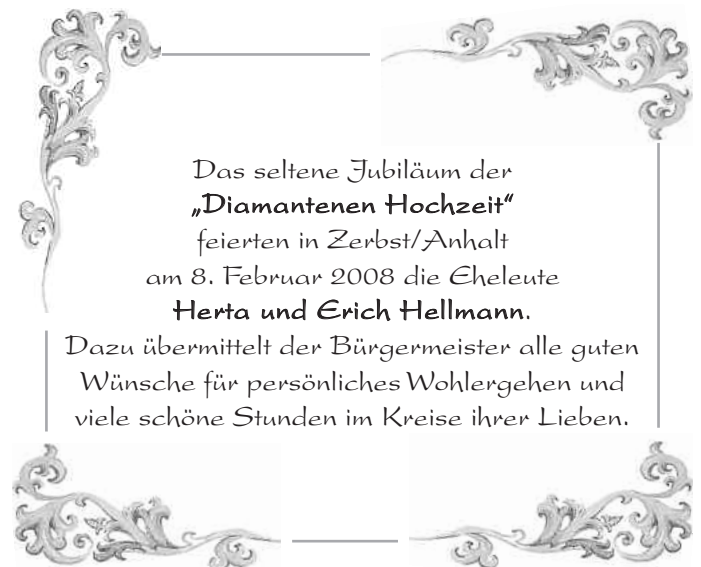


www.wittich.de

am 04.02. Frau Eugenie Siebentritt	zum 87. Geburtstag
am 04.02. Frau Ilse Sinke	zum 81. Geburtstag
am 04.02. Herrn Kurt Wollkopf	zum 77. Geburtstag
am 04.02. Herrn Manfred Wörlitz	zum 74. Geburtstag
am 05.02. Frau Margitta Fritz	zum 71. Geburtstag
am 05.02. Herrn Leo Kluth	zum 77. Geburtstag
am 05.02. Frau Gisela Knappe	zum 75. Geburtstag
am 05.02. Herrn Otto Mönke	zum 93. Geburtstag
am 05.02. Frau Johanna Thiel	zum 80. Geburtstag
am 06.02. Frau Margot Jankow	zum 70. Geburtstag
am 06.02. Frau Johanna Naumann	zum 83. Geburtstag
am 06.02. Herrn Ernst Sanftenberg	zum 70. Geburtstag
am 07.02. Herrn Klaus Borchers	zum 72. Geburtstag
am 07.02. Frau Anneliese Krebs	zum 84. Geburtstag
am 07.02. Herrn Ernst Schulze	zum 83. Geburtstag
am 07.02. Herrn Klaus Windschuh	zum 71. Geburtstag
am 07.02. Herrn Kurt Zebisch	zum 70. Geburtstag
am 08.02. Frau Margarete Hahn	zum 84. Geburtstag
am 08.02. Herrn Heinrich Jüptner	zum 79. Geburtstag
am 08.02. Frau Waltraud Köhler	zum 78. Geburtstag
am 08.02. Herrn Gottfried Meurisch	zum 86. Geburtstag
am 08.02. Frau Anneliese Saalfeld	zum 83. Geburtstag
am 08.02. Frau Hildegard Strauß	zum 74. Geburtstag
am 08.02. Frau Hildegard Witteborn	zum 81. Geburtstag
am 09.02. Frau Gudrun Hantsche	zum 71. Geburtstag
am 09.02. Frau Johanna Wolf	zum 82. Geburtstag
am 10.02. Frau Marianne Bensch	zum 75. Geburtstag
am 10.02. Frau Anni Biskup	zum 76. Geburtstag
am 10.02. Frau Brigitte Däubert	zum 70. Geburtstag
am 10.02. Frau Erika Fischer	zum 79. Geburtstag
am 10.02. Frau Anna Gericke	zum 80. Geburtstag
am 10.02. Herrn Albert Hantsche	zum 72. Geburtstag
am 10.02. Herrn Kurt Honigmann	zum 73. Geburtstag
am 10.02. Herrn Horstmar Lude	zum 70. Geburtstag
am 10.02. Frau Marianne Müller	zum 71. Geburtstag
am 10.02. Herrn Klaus Partheil	zum 80. Geburtstag
am 10.02. Frau Ruth Sens	zum 90. Geburtstag
am 11.02. Frau Anneliese Brauns	zum 73. Geburtstag
am 11.02. Herrn Günter Freudenreich	zum 72. Geburtstag
am 11.02. Frau Margarete Gatzke	zum 78. Geburtstag
am 11.02. Frau Gertrud Lenz	zum 92. Geburtstag
am 11.02. Herrn Otto Lier	zum 71. Geburtstag
am 11.02. Herrn Günter Penk	zum 79. Geburtstag
am 11.02. Frau Charlotte Richter	zum 78. Geburtstag
am 11.02. Frau Hildegard Rudolph	zum 93. Geburtstag
am 12.02. Herrn Dieter Herrmann	zum 72. Geburtstag
am 12.02. Herrn Otto Hinze	zum 77. Geburtstag
am 12.02. Herrn Fritz Krüger	zum 71. Geburtstag
am 12.02. Frau Liesa Nitsche	zum 76. Geburtstag
am 12.02. Frau Ingeborg Penk	zum 73. Geburtstag
am 12.02. Frau Gertraud Recksiedler	zum 71. Geburtstag
am 12.02. Frau Hildegard Schulz	zum 83. Geburtstag
am 12.02. Frau Irmgard Wallendorf	zum 82. Geburtstag
am 13.02. Frau Elfriede Betthaus	zum 74. Geburtstag
am 13.02. Herrn Gerhard Eichmann	zum 70. Geburtstag
am 13.02. Herrn Erich Hoffmann	zum 91. Geburtstag
am 13.02. Frau Erika Schleisener	zum 71. Geburtstag
am 13.02. Frau Marga Schmiedel	zum 79. Geburtstag
am 13.02. Frau Gertrud Schmohl	zum 81. Geburtstag
am 13.02. Herrn Rudolf Schuboth	zum 73. Geburtstag
am 14.02. Frau Gertrud Alpers	zum 78. Geburtstag
am 14.02. Frau Rosemarie Apel	zum 71. Geburtstag
am 14.02. Frau Christa Giese	zum 73. Geburtstag
am 14.02. Herrn Alfred Leps	zum 83. Geburtstag
am 14.02. Frau Waltraut Lüderitz	zum 74. Geburtstag
am 14.02. Frau Sonja Schneider	zum 75. Geburtstag
am 14.02. Frau Sofie Sydor	zum 77. Geburtstag



Das Fest der
„Goldenen Hochzeit“
 feierten in Zerbst/Anhalt
 am 8. Februar 2008 die Eheleute
Marianne und Jürgen Riebe.
 Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt
 gratuliert nachträglich auf das Herzlichste.



Das seltene Jubiläum der
„Diamantenen Hochzeit“
 feierten in Zerbst/Anhalt
 am 8. Februar 2008 die Eheleute
Herta und Erich Hellmann.
 Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten
 Wünsche für persönliches Wohlergehen und
 viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Kirchliche Nachrichten

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. D. Ö. R. Gemeinde Zerbst

Termine vom 15. bis 28. Februar 2008

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a
 in Zerbst**

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst) mit
 anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst) mit
 anschl. Kirchenkaffee
 und Informationen aus der Missionssituation auf
 den Philippinen



Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 21. Februar

8.30 Uhr Gebetsfrühstück

Samstag, 23. Februar

10 Uhr Seminar „Kinder stark machen für die Zukunft“ für alle Interessierte
(Informationen bei Pastor Rainer Platzek, Tel. 48 73 42)

Donnerstag, 28. Februar

16 Uhr Treffpunkt Bibel - Daniel 2

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 20. Februar

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Mittwoch, 27. Februar

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Öffnungszeiten des Spielplatzes im November

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz

Freitag: 15.30 Uhr - 18 Uhr

Innenspielplatz (mit Programm)

(Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage: Tel. 78 26 61)

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen

*Rainer Platzek, Pastor***Neuapostolische Kirche (NAK)****Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a****Gottesdienste**

Sonntag, 17.02.2008

9.30 Uhr

Mittwoch, 20.02.2008

19.30 Uhr

Sonstiges


*Frauentagsfeier
in Güterglück*

Wann: Samstag, den 8. März 2008
Wo: Mehrzweckhalle Güterglück
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Alle Frauen aus Güterglück und Umgebung sind recht herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist gesorgt.
Karten sind in der Quelle-Agentur Güterglück ab 04.02.2008 erhältlich, Tel.: 03 92 47/52 21.

- ANZEIGE -

Holunder, Honig, Hagebutten**Anti-Grippe Sirup hält Senioren und Sportler fit**

Ein Natur-pur-Sirup aus Holunderbeeren, Thymianhonig und Hagebutten-Extrakt löst nicht nur den Schleim in entzündeten Atemwegen, lindert dadurch Beschwerden bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit; er macht zugleich bei Ermüdungs- und Erschöpfungszuständen wieder munter. Professor Dr. Günther Leiner (Bad Hofgastein), Präsident des Europäischen Gesundheitsforums: „Die in der neuartigen Kombination (H-fort, Apotheken) vorhandenen Vitaminkomplexe stärken im Zusammenwirken mit einem Zusatz von Kaliumsorbat die Herzmuskulatur. Geholfen ist damit vor allem Langzeitsportlern und kreislaufschwachen älteren Menschen, die (beispielsweise beim Treppesteigen) rasch aus der Puste kommen.“

Der österreichische Internist und Sportmediziner Professor Leiner weiter: „Fußballern, Radfahrern oder Joggern kommt außerdem der schweißtreibende, entzündungshemmende und krampflösende Holunderbeer-Extrakt zugute, er wirkt heilsam bei kleinen Muskelrissen, Muskelkatern und Überlastung der Gelenke.“

Gesicherte Ergebnisse zur Wirksamkeit des neuen Heiltranks soll eine kürzlich in Badgastein begonnene medizinische Studie liefern (Teilnehmer: 40 Frauen und Männer, Alter: 30 – 55 Jahre). Professor Leiner: „70 Prozent der Probanden berichten schon jetzt nach kurzer Einnahmezeit über deutliche Wohlfühleffekte.“

Der in H-fort enthaltene Thymianhonig stammt aus dem Süden der griechischen Halbinsel Peloponnes. Eine Sage aus dem alten Griechenland erzählt: Herkules, Sohn von Göttervater Zeus, habe sich – den Bären gleich – mit Honig aus in Baumhöhlen und Felsspalten versteckten Bienenstöcken gestärkt. Peloponnesischer Thymianhonig sei der Quell seiner unverwüstlichen Jugend und seiner unbändigen Kraft gewesen.

Junge Hansa


AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98
Telefax: 03 42 02/5 13 03
Funk: 01 71/4 14 40 18

VERLAG
WITTECH
www.wittich.de